

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans.

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik,

www.guetersloh.de

GARTEN&PARK
ROUTE
KREIS
GÜTERSLOH

STADTLANDFLUSS



>> GÜTERSLOH



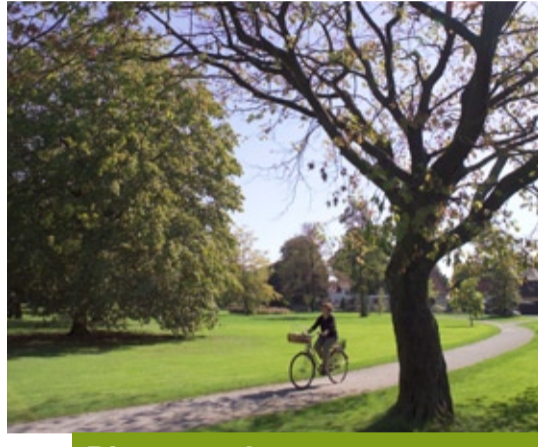
01 Botanischer Garten

Höchste Gartenkunst und Publikumsmagnet: der Botanische Garten Gütersloh. Anfang des 19. Jahrhunderts als „Schau- und Blumen-garten“ konzipiert, zeigt er heute eine reizvolle Symbiose aus historischen Elementen, unterschiedlichsten Themengärten und künstlerischen Elementen. Kein geringerer als der weltbekannte Künstler Olafur Eliasson kreierte für ihn einen Geruchstunnel, im einzigartigen Apothekergarten sind über 100 Heilpflanzen wissenschaftlich beschrieben – doch was wirklich zählt, ist die sinnliche Sinfonie aus Farben und Düften.



02 Stadtpark Gütersloh

So schön, so nah: Von der Innenstadt aus sind es höchstens zehn Minuten zu Fuß bis zum Stadtpark. Für die Gütersloher ist er so bedeutend wie der Central Park für New York: Grüne Oase mit eigener kleiner „Dalke-Insel“ und „Freizeit-Treffpunkt“, Laufstrecke und Freiluft-Galerie mit seinem Skulpturen-pfad, auf dem fröhliche Fabelwesen des Hammer Künstlers Manfred Billinger die Formen der Natur aufnehmen und widerspiegeln.



03 Riegerpark

Ihr Platz am Wasser: Still, sanft und träumerisch präsentiert sich der Riegerpark als Teil der Dalke-Promenade, die sich wie ein grünes Band durch ganz Gütersloh zieht. Auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Rieger entstand diese kleine Anlage Ende der Sechziger Jahre und ist heute mit auch ein Beispiel für eine hervorragend gelungene städtische Sanierungsmaßnahme.



04 Park LWL-Klinik

Die Anfang des 20. Jahrhunderts entstandene Park- und Gartenanlage im Westen der Stadt dient nicht nur Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern der des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe als Erholungsort. Idylle pur bieten der Teich vor dem Festsaal und das Wildgehege, für eine Pause zum kleinen Preis steht die Cafeteria mit Sommer-Terrasse zur Verfügung.

>> CLARHOLZ



05 Klostergarten Clarholz

Das ehemalige Prämonstratenserkloster in Clarholz geht auf eine Stiftsgründung im Jahre 1133 zurück. Zu dem Kloster gehört eine repräsentative barocke Gartenanlage, die im Jahre 2003 nach gartenkünstlerischen Gesichtspunkten umgestaltet und im Sinne ihrer geschichtlichen Bedeutung „wieder-erlebbar“ gemacht wurde. Im Jahre 2006 ist in der Anlage im Rahmen des Projektes „Garten_Landschaft OstWestfalenLippe“ als Rauminszenierung der „Labyrinth- und Lustgarten Nr. 10“ des belgischen Künstlers Jan Vercruysse angelegt worden.

>> HERZEBROCK



06 Klostergarten Herzebrock

Das Kloster wurde 860 als Kanonissenstift gegründet und 1208 in ein Benediktinerinnenkloster überführt. In der 4,2 ha großen Klosteranlage lassen alte Obstbaumbestände, Wallnussbäume und zwei Teiche die ehemalige Nutzgartenfunktion zur Versorgung des Konvents erkennen. Nach einer umfangreichen Sanierung ist der offene Gartencharakter mit deutlichen Sichtbeziehungen zu den Klostergebäuden wieder erkennbar. Bei einem Rundgang über die geschwungenen Wege kann man die Klosteranlage mit immer neuen Perspektiven auf sich wirken lassen.

>> MÖHLER



07 Schlosspark Möhler

Schloss Möhler wurde als Rittergut im 11. Jahrhundert . erstmals erwähnt. Die Anlage mit ihrem großen Park wurde von seinen heutigen Eigentümern aufwändig restauriert. Der vordere Gartenbereich ist frei zugänglich. Eine Besichtigung des neu angelegten Barockgartens im hinteren Teil ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

>> RHEDA



08 Schlossgarten Rheda

Im Rosengarten lädt der betörende Duft der „Königin der Blumen“ zum Verweilen ein. Über 50 verschiedene Rosenzüchtungen sind hier zu finden. Der angrenzende Schlosspark fasziniert mit barocker Gartenkunst, dem idyllischen Wasserschloss Rheda und der fürstlichen Orangerie.

>> RHEDA-WIEDENBRÜCK



09 Flora Westfalica-Park

Der Park verbindet auf 3 km Länge die Altstädte Rheda und Wiedenbrück. Er ist ein Paradies für Naturliebhaber. Blumenfreunde genießen am Emssee die bunte Blütenpracht. Lauschige Pfade führen durch Auenlandschaft und Erlenbruchwald. Große Spielplätze bieten Abenteuer für die Jüngsten.

>> RIETBERG



10 Landesgartenschau

Üppige Blumenpracht, Ausstellungen rund ums Grün, Spielflächen, Kunst in der Natur und eine weite Seenlandschaft prägen den über 40 Hektar großen NRW-Gartenschau-park 2008. Der angrenzende Historische Stadtkern lockt u. a. mit seinen Wallanlagen und Fachwerkarchitektur.

>> NEUENKIRCHEN



11 Park Neuenkirchen

Mobil, agil und sportlich präsentiert sich der über 12 Hektar große Park mit weiten Picknick-Rasenflächen, üppigen Staudenbeeten, botanischen Raritäten, Themengärten und Aktionsbereichen. Dazu gehören Wasserspielplatz, Rutschen- und Kletterterminal, Trampoline und Open-Air-Veranstaltungsbühne.

>> VARENSELL



12 Klosteranlage

Die Benediktinerinnen der Abtei Varensell leben von und mit ihrem Klostergarten, der zwar nicht direkt öffentlich zugänglich ist. Doch das 1902 gegründete Kloster in der Dorfmitte mit dem großen Schöpfungsmosaik in der Kirche ist ein wunderbarer Ort der Begegnung und Stille, der zur Pause vom hektischen Alltag einlädt.

GARTEN & PARK ROUTE KREIS GÜTERSLOH

